Landsgemeinden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé … [et al.]**

Band (Jahr): **- (1934)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-772785

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Prozession über das Schlachtfeld

Bei jedem der 11 Gedenksteine wird kurz zum Gebete Halt gemacht

der Geschichte auf die Gegenwart an. Der Marsch führt nun von einem Gedenkstein zum andern. Beim sechsten hält, jährlich abwechselnd, ein katholischer oder ein protestantischer Geistlicher die Festpredigt. Beim Denkmal und beim elften und letzten Gedenkstein werden wieder Lieder gesungen; dann findet in der nahen Kirche ein mit Orchester begleitetes Hochamt statt. Ein Mahl vereinigt schliesslich die Behörden, während sich das Volk allerlei Lustbarkeiten hingibt.

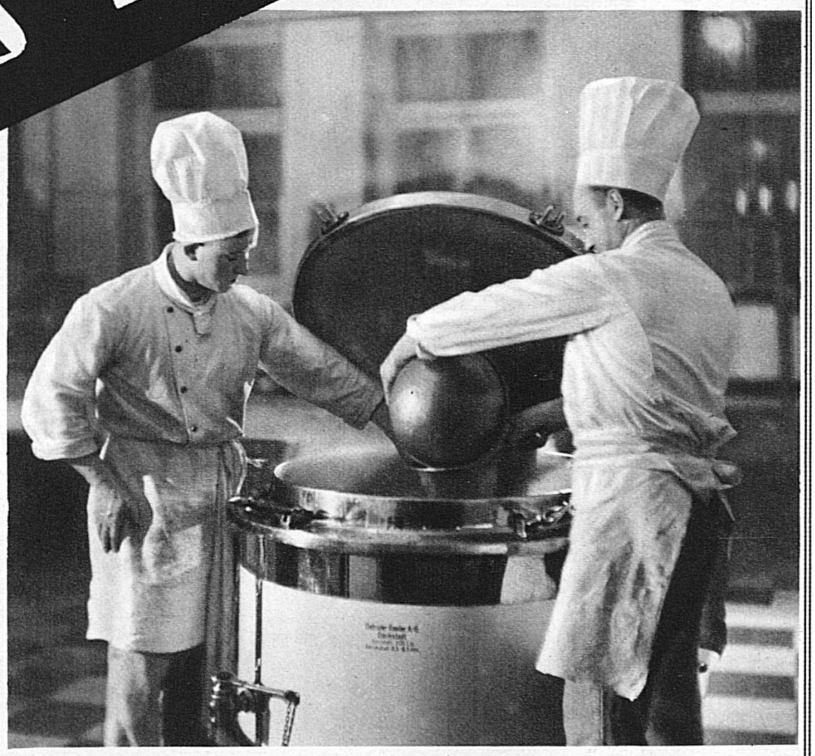
Die Kanzel beim 6. Gedenkstein, wo der Hauptkampf stattfand. Hier wird die Festpredigt gehalten

Landsgemeinden

In den kleinen Kantonen Unterwalden ob dem Wald und nid dem Wald, Glarus, Appenzell-Ausserrhoden und Innerrhoden hat sich die ehrwürdige Tradition der altschweizerischen Demokratie erhalten, dass sich einmal im Jahr, im April oder im Mai, die ganze Gemeinde des Landes versammelt, um die Rechenschaft der Regierung entgegenzunehmen, über Gesetze zu entscheiden und die Behörden zu wählen. Die Landsgemeinde, die Versammlung aller stimmfähigen Bürger, « bestellt das Land ». In ihr kommt der schweizerische Staats-

Buffets

SBB · CFF



RASCH GUT ESSEN . . .

SERVICE RAPIDE · TABLE SOIGNÉE

Was unsere Bahnhofbuffets in Küche, Keller und Bedienung leisten, ist weit über die Grenzen des Landes rühmlichst bekannt. Die Bundesbahnen sorgen für helluftige Räume, kontrollieren die Preise und überwachen die gute Führung. Die Bahnhofrestaurateure bieten das Beste für Gaumen und Magen und gestalten die Buffets zu Gaststätten von behaglicher Wärme. Der starke einheimische Besuch ist der beste Beweis für die Qualität des Gebotenen.

Der Mann kümmert sich im allgemeinen nicht sehr um die Mode. Aber jeder weiss: Ich kann sicherer auftreten, ich fühle mich jünger, ich sehe ganz bedeutend besser aus . . . wenn ich gut, oder noch besser gesagt, wenn ich PKZ-gekleidet bin. Die neuen PKZ-Anzüge kosten: Fr. 170.- abwärts bis Fr. 48.-

P K Z

Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen Winterthur, Zürich

Die Landsgemeinde von Glarus. Um die Rednertribüne geschart, die Schuljugend der obersten Klassen

gedanke der Volksherrschaft sichtbar, schlicht und erhebend zum Ausdruck. Jedem Knaben schon prägt sich unvergesslich das stolze Erlebnis ein, einem Gemeinwesen anzugehören, das ihm einst die Würde des freien, mitbestimmenden Bürgers geben und Pflicht und Verantwortung auferlegen wird. In Glarus umgibt die männliche Schuljugend nach altem Brauche die Rednerbühne, umschlossen von der grossen Versammlung des Volkes, zum Zeichen dafür, dass die Jugend, die Hoffnung und Trägerin der Zukunft, für die Aufgaben der Gemeinschaft erzogen werden soll. Die Landsgemeinden werden jedes Jahr von sehr zahlreichen Bürgern anderer Kantone besucht. Nicht nur die ehrwürdige Feierlichkeit des alten Brauchs, die einzigartige Stimmung der ernsten Würde üben diese Anziehungskraft aus. Für den Schweizer sind die Landsgemeinden nicht nur ein interessantes Schauspiel unter freiem Himmel. Er sieht in ihnen die Idee der Schweiz verkörpert, die im grossen Raum anderer Kantone nicht so sichtbar zum Ausdruck kommen kann. Jeder Schweizer fühlt sich mitbeteiligt, miterhoben von dem Gefühl der engern kantonalen und der weitern eidgenössischen Zusammengehörigkeit. Gerade in dieser entscheidenden Zeit wird der Besuch einer Landsgemeinde manchen mit neuem Verständnis, neuer Begeisterung und neuer Liebe für die Heimat erfüllen.

Die Landsgemeinde gibt ihre Zustimmung durch Erheben der Hände

Die Landsgemeinden finden statt in Trogen, Appenzell, Sarnen, Stans (Wil a. Aa), Sonntag, den 29. April, in Glarus Sonntag, den 6. Mai.